

# Fazit nach einem Jahr Fahrzeit

## Bürgerbus-Verein zieht eine erste Bilanz: Fahrgastzahlen nicht zufriedenstellend

jd. Harsefeld. Im November 2013 ging der Harsefelder Bürgerbus an den Start. Nachdem der acht Sitzplätze fassende Kleinbus ein Jahr durch den Ort gerollt ist, zieht der Trägerverein nun eine erste Bilanz. „Abgesehen von einer kleinen Panne ist der Bürgerbus bisher immer zuverlässig gefahren“, lautet das Fazit des Vize-Vorsitzenden Martin Schimmöller und des Betriebsleiters Lothar Marg. Dass der Fahrplan auf allen sechs Linien, die der Bus montags bis freitags bedient, stets eingehalten werde, liege vor allem an der Zuverlässigkeit der ehrenamtlichen Busfahrer.



Mittlerweile ein vertrauter Anblick in Harsefeld: der Bürgerbus

Als noch nicht zufriedenstellend bewerten Marg und Schimmöller die Fahrgastzahlen. Mit derzeit rund 200 Nutzern pro Monat ist der Bürgerbus weit von einer optimalen Auslastung entfernt.

Foto: jd  
Hauptzielgruppe sind Senioren, die in ihrer Mobilität eingeschränkt und nur noch sporadisch unterwegs sind. Der Bürgerbus-Verein geht davon aus, dass es hier noch einiger Zeit bedarf, bis das zusätzliche Nahverkehrs-Angebot in dieser Gruppe auf uneingeschränkte Akzeptanz stößt.

Um den Fahrplan weiter zu verbessern, ist ein Arbeitskreis eingerichtet worden, der die bisherigen Haltestellen ins Visier genommen und die Möglichkeiten zur Einrichtung weiterer Stopps geprüft hat. Die Ergebnisse fließen in den neuen Fahrplan ein, der im Januar 2015 in Kraft treten wird.